

**Deutscher Wetterdienst**  
**Wetterwarte Garmisch-P./Zugspitze**

Wetterwarte Garmisch-P./Zugspitze\* Am Herrgottschröfen 1a\* 82467 Garmisch-Partenkirchen  
Im Internet: <http://www.dwd.de/zuaspitze>



Tel.: 08821/945568 o. 752115  
Fax.: 08821/945569 o. 752116

Wettertelefon Zugspitze:  
0190 1160 12  
0190 1167 49  
€ 0,62 / Min., die sich lohnen  
Datum:  
**01. Mai 2015**

## Monatsrückblick der Wetterwarte Zugspitze für April 2015

Der **April** 2015 war auf der Zugspitze gemessen an den langjährigen Mittelwerten etwas zu warm. Die Sonne machte viele Überstunden, Niederschlag wurde dagegen zu wenig verzeichnet.

Die gemessene **Monatsmitteltemperatur** war mit  $-6,7^{\circ}\text{C}$  um 0,8 Kelvin wärmer als der Normalwert von  $-7,5^{\circ}\text{C}$ . Der bislang wärmste April wurde 2007 mit einem Mittel von  $-2,1^{\circ}\text{C}$  verzeichnet, der kälteste mit  $-11,7^{\circ}\text{C}$  im Jahre 1938. Die höchste Temperatur des vergangenen Monats wurde am 15. mit  $3,3^{\circ}\text{C}$  gemessen, die Tiefsttemperatur mit  $-18,7^{\circ}\text{C}$  am 07. Das bisherige Aprilmaximum wurde 1985 mit  $9,3^{\circ}\text{C}$  registriert, das Minimum mit  $-24,2^{\circ}\text{C}$  im Jahr 2003.

Die **Niederschlagssumme** für den Monat April 2015 hat 156,3 Liter pro Quadratmeter betragen. Diese Menge liegt um 42,7 Ltr./qm unter dem Normalwert von 199,0 Ltr./qm, das entspricht 79%. Die maximale Monatssumme für den Monat April wurde im Jahre 1980 mit 554 Ltr./qm gemessen. 2007 wurde mit 14 Ltr./qm am wenigsten gemessen.

Die maximale Tages-Niederschlagsmenge wurde am 01. mit 23,2 Ltr./qm gemessen. Hier liegt das Maximum bei 69,5 Ltr./qm im April 1954.

Die **Schneedecke** erreichte im April 2015 ihr Maximum am 07. mit 545 cm. Der April 1980 brachte es auf 780 cm, was die absolute Höchstmarke auf der Zugspitze darstellt.

Die **Sonnenscheindauer** im April 2015 von 224,0 Stunden liegt um 70,6 Std. über dem Normalwert von 153,4 Stunden, das entspricht 146%. Hier war der April 2007 mit 282 Stunden der bislang sonnigste. Dagegen schien die Sonne 1903 lediglich 66 Std.

**Sturmböen** der Stärke 8 mit mehr als 63 Km/h wurden an 17 Tagen und orkanartige Böen mit über 104 Km/h wurden an 2 Tagen des Monats erreicht. Die maximale Windgeschwindigkeit betrug 135,4 Km/h, gemessen am 02.

*Robert Schardt*

Wetterwarte Garmisch-Partenkirchen/Zugspitze